

***Protokoll der 121. Jahreshauptversammlung
der Ortsfeuerwehr Wülfingen
am 15. Februar 1997 in der Mehrzweckhalle in Wülfingen***

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die 121. Jahreshauptversammlung wird durch den Ortsbrandmeister Walter Heuer um 19.35 Uhr eröffnet. Er begrüßt Vertreter der Stadt Elze, der örtlichen Vereine, sowie alle aktiven und fördernden Mitglieder.

Anschließend stellt er die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Laut Anwesenheitsliste sind 71 Mitglieder erschienen. Durch Erheben gedenkt man der verstorbenen Mitgliedern.

TOP 2 Gemeinsames Hammelessen

Es folgt das traditionelle Hammelessen.

TOP 3 Verlesung des Protokolls

Das Protokoll der 120. Jahreshauptversammlung wird vom Schriftführer vorgelesen und von der Versammlung genehmigt.

TOP 4 Jahresberichte

4a) des Ortsbrandmeisters

OrtsBM Walter Heuer berichtet von einer Mannschaftsstärke mit zur Zeit 53 aktiven Mitgliedern und 12 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr. 13 Kinder sind im neu gegründeten Förderkreis der Jugendwehr — genannt Feuerteufel. Weiterhin sind 108 fördernde Mitglieder verzeichnet. Im Berichtsjahr 1996 wurden 6 Kommandositzungen abgehalten. 6 Jugendkameraden haben den Grundlehrgang absolviert. Schwerpunkte waren in 1996 das Zeltfest sowie die Stadt- und Pokalwettkämpfe anlässlich des 120jährigen Jubiläums der Ortswehr Wülfingen. Sieger der Pokalwettkämpfe war die Ortswehr Sorsum-Wittenburg und Wülfingen II. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wurde zweckgebunden verwendet.

OrtsBM Walter Heuer bemängelt, daß der Atemschutz sehr schwach besetzt ist. Weiter berichtet er von einem Lehrgang zum Verwaltungs- und Vollzugsbeamten, den er mit Peer Pietrowski besucht hat. Weiterhin wurden in 1996 7 Alarmmeldeempfänger angeschafft.

4b) Jahresbericht des stellvertr. Ortsbrandmeisters

Peer Pietrowski begrüßt alle Anwesenden und berichtet von insgesamt 4 Hilfeleistungs-Einsätzen und 2 Brandeinsätzen im Jahr 1996.

Am 16.02. Saalemühle überstaut
25.02. Auf B3 Ölspur abgestreut

- 19.03. Brandlöschung mit 600-Liter Tank
- 14.10. Großbrand in Elze mit ca. 200.000DM Schaden
- 21.10. Ölspur auf B3 abgestreut, Alarmierung durch Meldeempfänger
- 21.11. Ölspur auf B3 abgestreut

Peer berichtet weiter, daß zur Zeit 9 Kameraden mit Atemschutztauglichkeit im aktiven Dienst sind. Gefordert sind 150% Reserve an Atemschutzgeräteträgern. Das sind bei 4 Atemschutzgeräten 4 Mann Träger plus 6 Mann Reserve. Für eine bessere Betreuung des Atemschutzes in der Ortswehr wird Lothar Behne als neuer Atemschutzbeauftragter bestellt. Peer merkt zum Schluß seiner Ausführungen noch an, daß er Kraft Gesetzes seit 9 Jahren ohne erneute Wahl im Amt ist.

4c) Jahresbericht des Gruppenführers der Wettkampfgruppe

Marcus Dißmer berichtet von 207 Dienststunden im Jahr 1996. Davon entfielen auf theoretische Ausbildung ca. 22% und auf praktische Ausbildung ca. 78%. Die Wettkampfgruppe nahm am Stadt-Wettkampf in Wülfigen teil und belegte dort leider nur den 6. Platz. Auch wurde von den Kameraden ein Erste Hilfe Lehrgang belegt und der Laternenumzug am Martinstag begleitet.

In 1997 wird am 05.04. eine Frühjahrswanderung und im Sommer eine Schlauchbootfahrt geplant.

Jahresbericht des Gruppenführers der Bereitschaftsgruppe

Karl-Hermann Rieche berichtet von sechs Dienstabenden im Jahr 1996. Durch professionelles Üben konnte der 2. Platz bei den Stadt-Wettkämpfen belegt werden. In 1997 will man wieder aktiv am Ball bleiben.

4d) Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Daniel Schulz berichtet in 1996 von 12 Jugendlichen davon 11 Jungen und 1 Mädchen sowie 13 Kindern bei den Feuerwehrlern davon 7 Jungen und 6 Mädchen. In 1995 waren es 14 Jugendliche und 10 Feuerwehrlern. Insgesamt wurden 250 Stunden geleistet. Darauf entfielen 90 Stunden auf feuerwehr-technischen Dienst und 160 Stunden Jugendarbeit.

Bewirtet wurde wieder das traditionelle Osterfeuer. Geplant ist ein 3tägiges Zeltlager auf dem Sportplatz mit Orientierungsmarsch.

Marco Weichenhain berichtet vom Dienst der Feuerwehrlern, der Fahrzeug- und Gerätekunde mit umfaßt. Von Heiner Thies wurden T-Shirts gesponsert. In 1997 können 9 Mitglieder der Feuerwehrlern in die Jugendwehr übernommen werden.

TOP 5 Kassenbericht

Der Kassenführer Heinrich Storre jun. weist im Kassenjahresbericht zum 1.1.1996 einen Bestand von 12.871,-- DM aus. An Einnahmen wurden 24.264,-- DM und an Ausgaben 21.952,-- DM verzeichnet. Somit beträgt zum 31.12.1996 der Kassenbestand 15.183,-- DM.

Entlastung von Kassenwart und Kommando

Die Kasse wurde von den Kameraden Walter Rieche und Rolf Ding geprüft. Walter Rieche erklärt, daß die Kasse übersichtlich geführt wurde und beantragt die Entlastung (a:) des Kassenwartes und (b:) des Kommandos. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 6 Wahl von 2 Kassenprüfern

Zu Kassenprüfern für das kommende Jahr 1997 werden die Kameraden Hartwig Othmer und Wolfgang Kokola gewählt.

TOP 7 Neuwahl und Bestellung

7a: Neuwahl des stellv. Ortsbrandmeisters

Der Wahlleiter ist der StadtBM Garve. Er bittet die Versammlung um Vorschläge für den neu zu wählenden stellvertretenden Ortsbrandmeister in der Ortswehr Wülfigen. Er betont, daß die Versammlung nur das Vorschlagsrecht hat. Über die Wahl befindet dann der Rat der Stadt Elze.

Einziger Vorschlag ist die Wiederwahl von Peer Pitrowski. Nach Satzung muß die Vorschlagswahl schriftlich durchgeführt werden. Die Auswertung ergibt 37 gültige Stimmen. Davon 32 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen. Peer Pietrowski bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

7b: Bestellung von Beisitzern zum Kommando

Zu Beisitzern werden folgende Kameraden bestellt: als Kassenwart Heinrich Storre jun., als Gerätewart Ernst-August Grebig und als Schriftwart Jürgen Wendlandt. Neu bestellt wird Lothar Behne als Atemschutzbeauftragter.

TOP 8 Beförderungen und Übernahme in Aktive Wehr

Befördert zu Hauptfeuerwehrmännern werden die Kameraden Lars Schütz, Markus Nettelrodt und Holger Wirges. Zu Feuerwehrfrauen werden befördert Miriam Rieche, Christine Bohn und Frederike Oehlerking sowie Gunnar Rinne und Jörn Meier zu Feuerwehrmännern. Dazu kommt aus der Versammlung von Hr. Pastor Gäbler die Anmerkung, daß nun zum ersten Mal in der Ortswehr Wülfigen Feuerwehrfrauen befördert wurden.

TOP 9 Verschiedenes

Walter Heuer erklärt, daß der Videofilm der während des Zeltfestes gedreht wurde, vervielfältigt wird. Interessenten können die Videocassette an diesem Abend für 35,-- DM bestellen.

Herr Bürgermeister Albes bedankt sich für die Einladung und freut sich immer wieder nach Wülfigen zu kommen. Im Haushalt 1997 werden keine Abstriche bei der Feuerwehr-Ausbildung und Ausrüstung gemacht.

Im Anschluß begrüßt Stadtdirektor Laube alle Anwesenden und berichtet von der Sanierung des Schlauchturmes in Mehle und der Anschaffung eines LF16/12. Beim Einsatz in Sehlede hatte er Sorge um die Sicherheit der Kameraden. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr kam dort an den Rand ihrer Möglichkeiten. Herr Laube erklärt den Unterschied zwischen der Ortswehr Wülfingen und der Stadt Elze. Dieser ist leicht an den hier schwarzen und dort roten Kassenbeständen zu erkennen. Er freut sich über den guten Personalbestand in der Ortswehr Wülfingen und dankt für die Unterstützung und Mitarbeit.

Walter Heuer teilt mit, daß Jugendwart Daniel Schulz ab 1998 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Die Jugendarbeit ist sehr wichtig und sollte nur von den besten Kameraden durchgeführt werden.

Im Funkwesen sollen sich durch die Einführung des Gleichwellenfunks starke Verbesserungen ergeben. Aber noch ist die neue Funktechnik nicht in Betrieb, weil ein letzter fehlender Funkturm dafür in Lamspringe errichtet werden muß.

StadtBM Garve übermittelt Grüße vom Stadtkommando. In 1996 wurden im Stadtgebiet Elze 50 Hilfeleistungseinsätze und 22 Brandeinsätze durchgeführt. Als sehr schwierig beschrieb er den Einsatz in Sehlede, wobei der Eigentümer den Einsatz nicht bezahlen will und dieses gerichtlich geklärt werden muß. Zum Herbst soll mit einem Jahr Bestellzeit ein neues LF16/12 angeschafft werden.

Eberhard Rinne trägt der Versammlung ein Gedicht zum 120jährigen Jubiläum der Ortswehr vor, da es im Juni letzten Jahres im Festzelt zu laut war und nur wenige dieses Gedicht mitbekommen haben.

Die Versammlung wird um 22.30 Uhr vom stellvertretenden Ortsbrandmeister Peer Pietrowski geschlossen.

Schriftwart

Ortsbrandmeister